

gewöhnlichen Mannsfußes seyn, und wird gemeinlich vier Handbreite lang gerechnet. Er ist aber eben so verschieden, als das Original, der Fuß eines Mannes, verschieden ist. Er besteht aus zehn, oder zwölf Zollen, welches aber in die Geometrie gehört. Hier sind einige Arten von Füßen.

1) Der Pariser, den man gemeinlich zum Maassstab der andern braucht, und den man deswegen in 1440 Theile theilt, und zwar aus diesem Grund. Die Franzosen theilen den Fuß in 12 Zolle, jeden Zoll aber wieder in 12 kleinere Theile, die man Linien nennt, das macht also 144. Jede Linie theilen sie wieder in 10 Theile, und so entstehen also 1440 Theile des Pariser Fußes.

2) Der Rheinländische Fuß der $\frac{1113}{10}$ eines Pariser Fußes, oder 1392 solcher Theile enthält, deren der Pariser 1440 hat, und folglich etwas kleiner ist, aber in 12 Zolle getheilt wird.

3) Der Englische Fuß verhält sich zum Pariser, wie 1350 zu 1440.

4) Der Griechische Fuß verhält sich zum Pariser, wie 1360 zu 1440.

5) Der